

Brüssel, den 11. November 2024
(OR. en)

14800/24

CO EUR-PREP 25

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Tagung des Europäischen Rates (19. und 20. Dezember 2024) – Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die vom Europäischen Rat auf seiner oben genannten Tagung erörtert werden sollen.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

I. UKRAINE

Der Europäische Rat wird sich mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine in all seinen Dimensionen und mit der umfassenden Unterstützung der Ukraine und ihrer Bevölkerung durch die Union befassen.

II. NAHER OSTEN

Der Europäische Rat wird die Lage im Nahen Osten erörtern.

III. DIE EU IN DER WELT

Der Europäische Rat wird sich zum weltweiten Engagement der EU austauschen.

IV. RESILIENZ, VORSORGE, KRISENPRÄVENTION UND KRISENREAKTION

Auf der Grundlage des Berichts von Sauli Niinistö wird sich der Europäische Rat mit dem Themenbereich Resilienz, Vorsorge, Krisenprävention und Krisenreaktion befassen.

V. MIGRATION

Der Europäische Rat wird eine Bilanz der Fortschritte bei der Umsetzung seiner Schlussfolgerungen zum Thema Migration ziehen.

VI. SONSTIGES

Der Europäische Rat wird ersucht werden, die Schlussfolgerungen zur Erweiterung, die der Rat am 17. Dezember 2024 annehmen soll, zu billigen.

Je nach Lage der Dinge wird sich der Europäische Rat möglicherweise mit weiteren spezifischen außenpolitischen Fragen befassen.